023/2024 8.4.2024

**Die Tropen hautnah erleben
Vortrag und Ausstellungseröffnung im Botanischen Garten der Uni Osnabrück**

“Alles was Sie schon immer über tropische Regenwälder wissen wollten, aber bislang nicht zu fragen wagten” – Antworten auf solche bislang ungestellten Fragen gibt apl. Prof. i.R. Dr. Klaus Mummenhoff in seinem Vortrag am Donnerstag, 18. April, um 18 Uhr im Helikoniensaal des Bohnenkamp-Hauses im Botanischen Garten der Uni Osnabrück, Albrechtstraße 29, und führt damit auch in eine Fotografie-Ausstellung von Sebastian Holt im Regenwaldhaus ein.

Was sind die Tropen, woher kommt die unermessliche Vielfalt und wie sind die Organismen an die unterschiedlichen Lebensbedingungen angepasst? Prof. Mummenhoffs Blick richtet sich dabei auf die Tropen der neuen Welt (Neotropis). Er charakterisiert in seinem Vortrag tropische Vielfalt, benennt ihre Gefährdung und diskutiert in seinem Eröffnungsvortrag auch populäre Irrtümer über biologische Zusammenhänge in tropischen Wäldern.

An seinen Vortrag schließt sich ein geführter Rundgang durch die Ausstellung im Regenwaldhaus des Botanischen Gartens an: Die Ausstellung von Sebastian Holt zeigt ausgewählte Bilder mehrerer studentischer Exkursionen nach Costa Rica. „Die ästhetischen Fotografien von Flora und Fauna aus den Tropen Zentralamerikas“, so Prof. Dr. Sabine Zachgo, Direktorin des Botanischen Gartens, „veranschaulichen in reduzierter Weise den vielfältigen Charakter dieser Klimazone“. Die Besucherinnen und Besucher gewinnen Einblicke in die Welt der Tropen Zentralamerikas und können die Ausstellung zwischen lebenden Farnen, Bromelien, Palmen und anderen Pflanzen der Neotropis erkunden.

**Weitere Informationen für die Redaktionen:**Yvonne Bouillon, Universität Osnabrück
Botanischer Garten
E-Mail: yvonne.bouillon@uos.de